

Die

Bulldog-Messe

in Nienburg/W. am 5. und 6. Mai 2012

und die Oldtimer Freunde Südkreis Nienburg/W. e.V.



Die erweiterte Region um Hannover herum war ja bisher „Bulldog-Messefreies Gebiet“. Dies wird sich erstmalig am 5. und 6. Mai 2012 ändern. Dann wird nämlich erstmalig das überaus erfolgreiche Messekonzept auch auf dem Deula-Gelände in Nienburg/Weser umgesetzt!

Pitt Dorn, Veranstalter der Bulldog-Messe, ist mehr als zuversichtlich, dass sich Nienburg/W. als weiterer Messestandort etablieren wird. „Weit über 60 Händler aus dem In- und Ausland haben sich bereits fest angemeldet und freuen sich auf die Nienburg-Premiere“, so Pitt Dorn. Auf Basis der bisherigen Resonanz aus der Oldtimer-Szene werden weit über 3.000 Besucher an dem ersten Mai-Wochenende in Nienburg erwartet.

Der Schwerpunkt wird erfahrungsgemäß auf Ersatzteilen für Oldtimer Traktoren liegen. Aber auch Freunde alter Nutzfahrzeugtechnik werden nicht zu kurz kommen. Zusätzlich werden einige Händler den Bereich Modelle abdecken. Hier werden sogar die ersten Modelle 2013 zu sehen sein. Es ist also für jeden Sammler etwas dabei.

Unterstützt wird die Bulldog-Messe dabei von zwei „ideellen Trägern“ (also Partner auf Vereinsseite). Zum einen wird dies die Hanomag IG sein. Sie werden einen Überblick über die Fahrzeuge des renommierten Herstellers geben und die Hanomag IG mit einem eigenen Stand präsentieren.

Als zweiter Partner werden die Oldtimer Freunde Südkreis



Nienburg/W. e.V. ihren Beitrag zum Gelingen der Bulldog-Messe leisten. Ihre Aufgabe wird es sein, die Halle 13 auf dem DEULA-Gelände mit einer Auswahl an Oldtimern zu füllen.

Sicherlich ist es für alle Beteiligten ein erstes Mal. „Wir können nur versuchen, schon im Vorwege durch ein interessantes Rahmenprogramm interessierten Oldtimer-Traktoren-Besitzern den Besuch so schmackhaft wie möglich zu machen“, so Marc Feldmann, 2. Vorsitzender des Vereins.

„Daher werden wir versuchen, einen interessanten Querschnitt der im Verein vorhandenen Oldtimer zu zeigen“ so Heiko Döpke, 1. Vorsitzende der Oldtimer Freunde. Auch wenn es ein ziemlicher logistischer Aufwand sein wird, weit über 40 Oldtimer nach Nienburg zu bekommen, freuen sich die Oldtimer Freunde auf das erste Wochenende im Mai.

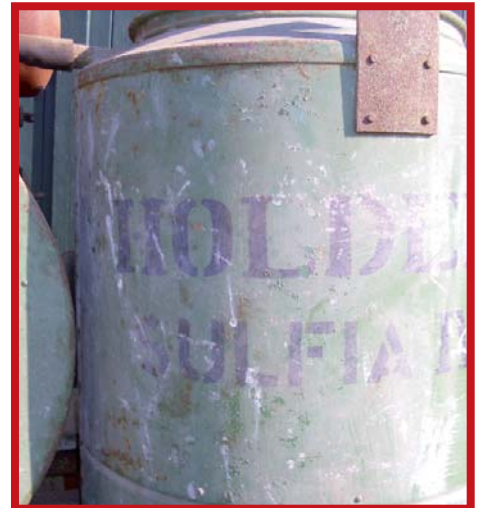
Dabei werden vereinsseitig gleich mehrere Schwerpunkte gesetzt, um auch den unterschiedlichen Interessen der Besucher gerecht zu werden. Die über 1.000m große Halle 13 bietet dafür aber auch optimale Voraussetzungen. Sicherlich ist ein Klassiker das Thema Deutz. Hier bekommen die Besucher u.a. vom Deutz F2M315, Baujahr 1938, über 2 Deutz D25 (einmal in original Patina, im Vergleich zu einem restaurierten Exemplar), einem Intrac, bis hin zu einem Deutz 8006 eine schöne Bandbreite geboten.

Ferner wird als ein besonderes Thema „Baumaschinen“ präsentiert. Klangvolle Namen, wie Zetelmeyer, Schopf und Robuster werden zu sehen sein und so den Bereich Nutzfahrzeuge der Bulldog-Messe präsentieren.

Aber damit nicht genug. Zwei weitere, echte Highlights haben die Oldtimer Freunde Südkreis Nienburg/W. e.V. zu bieten. Zum Einen wäre da der ver-einseigene Bremswagen zu nen-

nen. In hunderten von Arbeitsstunden ist dieses Schmuckstück entstanden. Seit seinem ersten Einsatz wird der Bremswagen auch ständig optimiert, um beim alle zwei Jahre stattfindenden Treffen des Vereins, den vorgehängten Oldtimer-Traktoren das Leben so schwer wie möglich zu machen. Dieses Jahr, so ist sich Dietmar Meinze, Besitzer des Vereins sicher, wird es definitiv keinen Full Pull geben. Kleiner Hinweis am Rande: Der Bremswagen zwar zu sehen sein, aber nicht im Einsatz!

Und ja, es gibt sie tatsächlich noch, die bislang unbekannt, bzw. verlorenen gegangenen geglaubten Scheunenfunde! Einen davon werden die Oldtimer Freunde Südkreis Nienburg/W. e.V. auf der Messe präsentieren: ein Holder Sulfia IV Kalkgebläse. Dieses Exemplar wurde Mitte der fünfziger Jahre gebaut und war jahrelang in einem forstwirtschaftlichen Betrieb im Einsatz. „Man ja liest immer wieder von diesen Scheunenfunden, aber selber mal fündig zu werden, das ist schon was ganz Besonderes“, so Heiko Döpke. „Insofern haben wir uns entschlossen, unseren Vereinsfundus gezielt nach alten Holdern zu durchforsten.“ Im Norden sicherlich keine leichte Aufgabe, aber die Oldtimer Freunde sind durchaus fündig geworden. Bei über einhundert Mitgliedern und einem Fuhrpark, der (genau gezählt hat ihn bisher noch keiner so genau) wohl über 400 Fahrzeuge umfasst, aber auch kein Wunder. So werden nicht nur Holder-Klassiker, wie A12, A18, B10, AG35, oder Einachser-Exemplare wie E11 und E12 in Halle 13 zu sehen sein. Auch Pumpen aus dem Hause Holder (wie z.B. eine kleine Primus Handpumpe, oder verschiedene Exemplare der Baureihe Piccolo) sowie Rückenspritzen, Karrenspritzen und Motorspritzen, bis hin zu einem weiteren, absoluten Einzelstück, einem umgebauten Holder Einachser EDII, Bau-



Der Scheunenfund!

Ein Holder Sulfia IV Kalkgebläse

Foto: Oldtimer Freunde Südkreis Nienburg/W. e.V.

jahr 1959, ist dann doch einiges zusammengekommen. Letzterer wurde übrigens zu einem „Zweiachser“ umgebaut. An sich nichts so Seltenes, nur in diesem Fall wurde die zweite Achse, mit Lenkung und Fahrersitz vor den Motor gesetzt. Die dadurch „freie“ Zapfwelle treibt eine Pumpe für das Spritzgebläse an.

Mit anderen Worten, nicht nur die Oldtimer Freunde Südkreis Nienburg/W. e.V. freuen sich schon gewaltig auf die Bulldog-Messe am 5. und 6. Mai.

Weitere Informationen unter: www.bulldog-messe.de

Wo:
Bulldog-Messe
Nienburg/Weser-Deula-Halle
am Samstag, den 5. und Sonntag, den 6. Mai 2012
von 10-17 Uhr

(Navi-Adresse):
31582 Nienburg/Weser, Max-Eyth-Str. 2)

Text: Michael Prella - Oldtimer Freunde Südkreis Nienburg/W. e.V.



Lastorama -Lastorama (Reinhard Robert) (4)

